

Dennis Jannack

Kandidatur für Platz 2 der Landesliste zur Wahl des 21. Deutschen Bundestages

Persönliche Angaben:

- 50 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
- Wahlkreismitarbeiter
- seit Juli 2024 Co-Vorsitzender der Fraktion Die Linke im Magdeburger Stadtrat
- von 2019 bis 2024 Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses der Stadt Magdeburg
- seit 2014 Magdeburger Stadtrat
- Mitglied der Partei Die Linke

„Wir sind der Meinung, dass die kapitalistische Art der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung schwerwiegende Verzerrungen, immense soziale Kosten und Ungleichheiten sowie eine enorme Verschwendung von Reichtum verursacht.“ Enrico Berlinguer

Liebe Genossinnen und Genossen,

seit vielen Jahren engagiere ich mich für die Menschen in meiner Heimatstadt Magdeburg und bin derzeit Vorsitzender der **Stadtratsfraktion der Linken**. Durch meine langjährige kommunalpolitische Arbeit kenne ich die Herausforderungen, vor denen unsere Städte und Gemeinden stehen, nur zu gut.

Unsere Kommunen sind das Rückgrat unserer Gesellschaft – sie sorgen für Bildung, sozialen Zusammenhalt, Mobilität und Kultur. Doch dieses Rückgrat wird seit Jahren geschwächt. Der Bund wälzt



immer mehr Aufgaben auf die Städte und Gemeinden ab, lässt sie aber bei der Finanzierung allein. Die Folgen sehen wir überall: **marode Straßen und Brücken**, die kaum noch sicher sind, **verfallene Schulen** ohne moderne Ausstattung, geschlossene Schwimmbäder und ein **öffentlicher Nahverkehr**, der immer weiter ausgedünnt wird.

Doch die sichtbaren Probleme sind nur die Spitze des Eisbergs. Besonders betroffen sind die Menschen, die ohnehin schon wenig haben. Es ist beschämend, dass in einem der reichsten Länder der Welt **jedes fünfte Kind in Armut lebt**. Familien müssen an der

Supermarktkasse entscheiden, ob sie die Milch oder das Brot zurücklegen. Kinder gehen hungrig in die Schule, weil zu Hause das Geld für eine warme Mahlzeit fehlt. Gleichzeitig wächst der Reichtum der obersten zehn Prozent weiter – ihre Villen werden größer, ihre Yachten länger, während immer mehr Menschen kaum über die Runden kommen.

Das will und werde ich nicht akzeptieren! Für mich ist klar: Wir brauchen eine Politik, die den Kommunen den Rücken stärkt, die Familien entlastet und die Schwächsten unserer Gesellschaft schützt. Dafür möchte ich gemeinsam mit euch kämpfen:

1. **Für starke Kommunen und gezielte Investitionen:**
Unsere Städte und Gemeinden müssen finanziell besser ausgestattet werden. Wir brauchen ein umfassendes Investitionsprogramm des Bundes, um Schulen und Kitas zu modernisieren, kaputte Straßen und Brücken zu sanieren und den öffentlichen Nahverkehr auszubauen. Kommunen dürfen nicht länger im Stich gelassen werden.
2. **Für eine konsequente Bekämpfung der Kinderarmut:**
Jedes Kind hat das Recht auf faire Chancen – unabhängig vom Einkommen der Eltern. Kostenlose Mahlzeiten in Schulen und Kitas, kostenfreie Bildung und bezahlbare Freizeitangebote sind für mich unverzichtbar. Eine staatlich garantierte

Kindergrundsicherung wird sicherstellen, dass kein Kind mehr in Armut leben muss.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir auch den Mut haben, die **Reichen in die Pflicht zu nehmen.** Eine gerechte Vermögensteuer sorgt dafür, dass diejenigen, die es sich leisten können, ihren fairen Beitrag leisten – für eine solidarische Gesellschaft und eine bessere Zukunft für alle.

Liebe Genossinnen und Genossen, ich bin überzeugt: Unsere Städte, unsere Gemeinden und vor allem unsere Kinder verdienen mehr. Es ist Zeit für eine Politik, die nicht länger zuschaut, sondern handelt. Mit eurer Unterstützung möchte ich diese Themen in den Bundestag tragen – mit all meiner kommunalpolitischen Erfahrung, meiner Leidenschaft und meiner Entschlossenheit.

Ich bitte um euer Vertrauen und eure Stimme für eine starke Linke, für soziale Gerechtigkeit und für eine solidarische Zukunft.

Euer Dennis Jannack